**„Rhön-Special-Cup“ 2015: Team Jumo auf Platz 1 der Gesamtwertung**

**33 Mannschaften mit rund 10 000 Startern beteiligten sich am diesjährigen „Rhön-Special-Cup“, der am vergangenen Wochenende auf dem Sportplatz in Weyhers seinen Abschluss fand. Zum wiederholten Mal erreichte das Team von Jumo mit 432 Startern Platz 1, gefolgt vom Team Wagner (342 Starter) und dem Team Förstina (334 Starter). Allein am Abschlusstag hatten 22 Gruppen und Vereine mit insgesamt 1 100 Startern die einzelnen Strecken von 74, 49 und 30 Kilometern Länge sowie die 20 Kilometer lange Mountainbike-Strecke in Angriff genommen.**

**Ebersburg/Weyhers, 20. September 2015.** 10 000 Starter in einer Saison seien eine beträchtliche Zahl, zumal es einige Wetterkapriolen wie in Kleinlüder gegeben habe, sagte Martin Gärtner, Projektmanager Messen/ Events/ Sponsoring beim MineralBrunnen RhönSprudel. Das Unternehmen aus dem hessischen Weyhers ist seit über 20 Jahren der Hauptsponsor des „Rhön-Special-Cup“. Außerdem sponsert die Sparkasse Fulda die erfolgreichen Radveranstaltungen, welche auch viele junge Familien erreicht. „Im Vergleich zu anderen Sportarten kann sich beim Radfahren die gesamte Familie beteiligen. Wir fühlen uns diesem Breitensport auch in Zukunft verpflichtet“, betonte Gärtner.

In Vertretung des 1. Vorsitzenden des TSV Weyhers-Ebersberg, Jörg Weiser, begrüßte Vereinsmitglied Werner Storch am Sonntagnachmittag die Teilnehmer des „Rhön-Special-Cup“ sowie die Ehrengäste, darunter der Kreisbeigeordnete des Landkreises Fulda Joachim Janshen, Harald Zentgraf von der Sparkasse Fulda, Gabriele und Natalie Schindel vom MineralBrunnen RhönSprudel und der Ortsvorsteher von Ebersberg Siegbert Ballweg. Insgesamt seien 100 ehrenamtliche Helfer des Sportvereins TSV Weyhers, der Freiwilligen Feuerwehr Ried und des Sanitätsdienstes im Einsatz gewesen, um die einzelnen Strecken auszuschildern, die vier Verpflegungs- und Kontrollpunkte zu besetzen, die Schilder wieder zu entfernen sowie die Bewirtung der Gäste zu übernehmen. Das sei eine enorme Leistung, die man gar nicht hoch genug schätzen könne, betonte Storch. Besonders bedankte er sich bei den Sponsoren RhönSprudel und Sparkasse Fulda: „Ohne das finanzielle Engagement und die stets großzügige Unterstützung wäre die Durchführung dieses erfolgreichen Rad-Events völlig undenkbar.“

Auch Kreisbeigeordneter Joachim Janshen betonte, dass hinter dem „Rhön-Special-Cup“ eine Menge Kleinarbeit und Logistik steckt. „Über 10 000 Teilnehmer im Jahr sind eine stolze Leistung für die Region“, hob Janshen hervor, der auch die Grüße des Schirmherrn des „Rhön-Special-Cup“, Fuldas Landrat Bernd Woide, überbrachte.

In ganz Hessen gebe es kaum eine vergleichbare Veranstaltung mit so vielen Teilnehmern, sagte Martin Gärtner. „Das zeigt, dass sich der ,Rhön-Special-Cup‘ im Laufe der letzten Jahrzehnte etabliert hat. Radfahren ist und bleibt nach wie vor eine der attraktivsten Sportarten des Breitensports.“ Gärtner drückte den ausrichtenden Vereinen und den unzähligen Helfern des „Rhön-Special-Cup“ seinen Dank aus. Auch im kommenden Jahr werden die Vereine aus Bimbach, Petersberg, Kleinlüder, Fulda und Weyhers die Ausrichter der Großveranstaltung sein.

Die Ehrung der erfolgreichen Sportler nahmen Gabriele und Natalie Schindel vom MineralBrunnen RhönSprudel, Harald Zentgraf von der Sparkasse Fulda, Joachim Janshen vom Landkreis Fulda und Siegfried Ballweg von der Gemeinde Ebersburg vor. Das Team Jumo erhielt für sein Engagement einen symbolischen Scheck in Höhe von 300 Euro, das Team Wagner in Höhe von 200 Euro und das Team Förstina in Höhe von 100 Euro. Darüber hinaus wurden, im Zuge einer Tombola, zahlreiche Sachpreise, fünf hochwertige Fahrräder, ein E-Bike sowie ein Reisegutschein als Hauptpreis in Höhe von 500 Euro verlost. Für die zehn stärksten Mannschaften, Gruppen und Vereine gab es Pokale.

**Über RhönSprudel:**

Bereits 1781 wurden die Quellen des MineralBrunnen RhönSprudel erschlossen, seit 1911 ist der Brunnenbetrieb im Besitz der Familie Schindel. Die RhönSprudel Gruppe gehört heute zu den Top 13 der mehr als 220 Mineralbrunnen in Deutschland. Diese Position unterstreicht die Qualität der Produkte, belohnt das weitsichtige Management sowie den Mut zu Innovation und Expansion. Der Erfolg ist ein ständiger Ansporn zu Verantwortung gegenüber Umwelt und Produktqualität, Kunden und Mitarbeitern.

**Pressekontakt:**

**Freies Journalistenbüro der Rhön**

Carsten Kallenbach

Löcherweg 11

98634 Oberweid

Telefon (03 69 46) 2 61 06

E-Mail: [carsten.kallenbach@t-online.de](mailto:carsten.kallenbach@t-online.de)

Abdruck honorarfrei